



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 07/17 | Jahrgang 8

29. Juli 2017

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Finanzminister bringt Arbeit mit

André Schröder überreicht Bescheide für drei Vorhaben in der Blütenstadt

Manchmal komme er auch als Arbeitsminister, sagt André Schröder, in der Landesregierung für die Finanzen zuständig. Dann bringe er Arbeit mit, so der Minister gutgelaunt. Viel zu tun gibt es in der Tat für die Mitarbeiter im Fachbereich Bauen der Stadtverwaltung und auch für das regionale Handwerk, denn bei seinem Besuch in der Blütenstadt hat der Finanzminister drei Fördermittelbescheide im Gepäck.

Die Mittel fließen in drei Projekte: Die denkmalgeschützte Martin-Luther-Grundschule bekommt eine neue Heizungsanlage und eine Wärmedämmung. Darüber hinaus werden die aktuellen Brandschutz-Vorschriften umgesetzt und weitere kleinere Arbeiten vorgenommen. Rund 300 000 Euro sind dafür vorgesehen. Auch die Kindertagesstätte Hüttenrode bekommt eine neue Heizung, die Fassade wird wärmegeklämt, Wasserversorgung und Sanitärbereich werden modernisiert. Das soll etwa 200 000 Euro kosten. Schließlich sind gut 50 000 Euro eingeplant, um die Straßenbeleuchtung in Blankenburg und den Ortsteilen Cattenstedt, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode auf energiesparende LED-Technik umzustellen. Kleines Geld – große Wirkung, denn die neuen Leuchtmittel brauchen nur 15 bis 25 Prozent des bisherigen Stroms.

Das Geld entstammt dem Förderprogramm STARK V, mit dem finanzschwachen Kommunen Mittel für Investitionen zur Verfügung gestellt werden. Mit 90 Prozent kommt der größte Teil der Fördermittel vom Bund. Das Land übernimmt zehn Prozent aus seinem Haushalt und damit den Eigenanteil, den eigentlich die Kommunen aufbringen müssten – eine „Gratisförderung“, wie der Minister betont.

Aus dem STARK V-Programm erhalten 80 Kommunen in Sachsen-Anhalt insgesamt 123 Millionen Euro, Blankenburg ist mit rund 1,75 Millionen Euro in den Jahren 2017 bis 2019 dabei. Bürgermeister Heiko Breithaupt dankte der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer und dem Mitglied des Landtags von Sachsen-Anhalt, Bernhard Daldrup, für ihre Unterstützung des STARK V-Programms in den Parlamenten. Die Geldzuwendung sei vor Ort spürbar, so der Bürgermeister. Es sei nicht mehr selbstverständlich, dass in Ortsteilen, so wie in Blankenburg, noch Schulen

und Kitas existieren würden. Die Stadt erwartet nun noch einen bereits beantragten Zuschuss für die Turnhalle in Timmenrode und für die Kita in Heimbürg. Das Förderprogramm werde in der bisherigen Form nicht fortgesetzt, informierte der Minister. Allerdings werde die Bundesregierung finanzschwache Kommunen beim Schulbau unterstützen, allerdings ohne einen Anteil des Landes. „Wetterseitig und inhaltlich ein schöner Termin“, fasste Heiko Breithaupt bei der Übergabe der Bescheide im Terrassengarten zusammen.



Auch wetterseitig ein schöner Termin: Baubereichsleiter Joachim Eggert, Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer, Bürgermeister Heiko Breithaupt, Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder, Landtagsabgeordneter Bernhard Daldrup und Stadtratspräsidentin Birgit Kayser (von links) bei der Übergabe der Bescheide im Terrassengarten.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de ·

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Zeitzer Werbeagentur GmbH,

R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Das Amtsblatt erscheint monatlich

kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Manchmal gibt's richtig was dazu.



**Zum Beispiel unsere
0,00%-Finanzierung.¹**

Nähere Infos und jede Menge Modelle gibt's auf www.autosuche.de oder direkt bei uns.

Golf Variant 2.0 l TDI 110 kW (150 PS)

EZ 04/2016, 9.699 km, urspr. UVP des Herstellers: 34.550,00 €

Ausstattung: Licht- und Sicht-Paket, R-Line Sport-Paket, Fahrassistenz-System, Regensensor, Tempomat u.v.m.

Finanzierungsbeispiel:

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 20.000 km.

Fahrzeugpreis: 23.440,00 €

Anzahlung: 3.760,00 €
Nettodarlehensbetrag: 19.680,00 €

Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 0,00 %
Effektiver Jahreszins: 0,00 %
Laufzeit: 48 Monate
Schlussrate: 10.128,00 €
Gesamtbetrag: 19.680,00 €

48 mtl. Finanzierungsraten à 199,00 €¹

¹ Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 60 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gilt vom 01.07.2017 bis zum 30.09.2017 für die aktionsberechtigten Gebrauchtfahrzeuge Golf Variant, Passat und Passat Variant aus dem Handelslagerbestand. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Welt Auto Partner

Autohaus am Regenstein

Ein Unternehmen der Autohaus Wernigerode GmbH / Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel.03944 933 0 , www.ah-regenstein.de

Professor Dr. Karin Kluge und Chefarzt Dr. Wolf-Rainer Krause verabschiedet

Verdiente Mediziner gehen in den Ruhestand



Dr. Peter Redemann, Geschäftsführer des Harzklinikums (links), verabschiedet Dr. Wolf-Rainer Krause. Foto: Kerstin Eilers



Prof. Dr. Karin Kluge trägt sich in das Ehrenbuch der Stadt Blankenburg (Harz) ein. Foto: Jens Grezes

Zwei besonders verdiente Mediziner wurden unlängst in der Blütenstadt in den Ruhestand verabschiedet: Nach 21 Jahren als Ärztliche Direktorin verlässt **Professor Dr. Karin Kluge** die Teufelsbad-Fachklinik, die sie maßgeblich geprägt hat und zu einer der führenden Reha-Kliniken des Landes entwickeln konnte. Die Fachärztin für Orthopädie und Rehabilitationsmedizin hatte vor ihrer Tätigkeit in Blankenburg (Harz) an der Universitätsklinik Magdeburg angehende Ärztinnen

und Ärzte ausgebildet. In ihre Zeit an der Teufelsbad-Klinik fallen viele Neuerungen, vor allem an der Schnittstelle zwischen Medizin und Sport. So wurde ein ambulantes Sport- und Reha-Zentrum gegründet.

Dr. med. Wolf-Rainer Krause wurde nach 25 Jahren als Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in den Ruhestand verabschiedet. Während dieser Zeit hat er wesentlich zum Erhalt des Krankenhaus-Standorts

in Blankenburg beigetragen und bewirkt, dass die psychiatrische Versorgung im Landkreis Harz an diesem Standort zentralisiert wurde. Seine Spezialität ist das Autogene Training, für dessen Optimierung er ein preisgekröntes Biofeedback-Gerät entwickelt hat. Durch seinen Einsatz konnte die psychiatrische Abteilung qualitativ und quantitativ ausgebaut werden.

Beide Mediziner trugen sich in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Die Blütenstadt Blankenburg gratuliert dem Welfenpaar

Bürgermeister zu Gast bei Trauung in Hannover

Auf eine persönliche Einladung des Erbprinzen Ernst August von Hannover nahmen Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und sein Vorgänger im Amt, Hanns-Michael Noll, an der kirchlichen Hochzeitsfeier des Erbprinzen und seiner Ehefrau in der Marktkirche in Hannover teil. Während des anschließenden Empfangs in der Galerie Herrenhausen überbrachte der Bürgermeister die herzlichen Glückwünsche der Blütenstadt an das frisch vermählte Brautpaar. Gleichzeitig sprach Heiko Breithaupt dem Erbprinzen und der Prinzessin eine Einladung in die Harzstadt aus.

Das Stadtoberhaupt zeigt sich sichtlich beeindruckt von dem begeisterten Empfang, den das Brautpaar in Hannover erleben durfte: „An der Marktkirche und in Herrenhausen säumten tausende Besucher die Straßen. Es herrschte internationales Flair und dennoch eine spürbare Gelassenheit. Ich hatte Gelegenheit, dem Erbprinzen und der Prinzessin gemeinsam

mit Hanns-Michael Noll die Grüße der Blankenburgerinnen und Blankenburger zu übermitteln. Die Verbindungen des Welfenhauses nach Blankenburg sind eng, Ernst-August hat sich sehr über den Besuch aus dem Harz gefreut. Dies macht den Tag für meinen Amtsvorgänger und mich unvergesslich. Ich würde mich freuen, das Paar alsbald wieder in Blankenburg begrüßen zu können.“

Blankenburgs Bürgermeister (rechts) überbrachte dem Welfenpaar die Glückwünsche der Blütenstädter zu Vermählung.



Denkwürdiger Tag für junge Offiziere

Leutnantsbeförderung in traumhafter Kulisse

Der Tag der Beförderung zum Leutnant stellt im Leben eines Offiziers einen unvergesslichen Moment dar, der prägend für sein weiteres berufliches sowie privates Leben ist. Diesen Moment haben 42 Sanitätsoffizier-Anwärterinnen und -Anwärter im Terrassengarten des Kleinen Schlosses der Blütenstadt am Harz erlebt – ein überaus repräsentativer Rahmen für diesen denkwürdigen Tag.

Der Kommandeur Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung aus Weißenfels, Generalstabsarzt Dr. Ulrich Baumgärtner, begrüßte die zu Befördernden herzlich: „Im Leben eines Offiziers gibt es markante Wegpunkte, an die man sich immer wieder gerne erinnert: das erste Betreten einer Kaserne, die Strapazen der Grundausbildung, die Kameradschaft der Stubengemeinschaft, die Vereidigung und natürlich ganz besonders der Tag, an dem man Offizier geworden ist – einer der wichtigsten Meilensteine auf Ihrem Weg zum Sanitätsoffizier. Für Sie ist heute dieser Tag. Ihre Ernennung zum Leutnant wird auch für Sie ein denkwürdiges Ereignis sein, das Ihnen stets in besonderer Erinnerung bleiben soll. Es ist einer dieser besonderen Momente im Leben!“

Brigadegeneral Oliver Kohl, Kommandeur Panzergrenadierbrigade 41 „Vorpommern“ und Festredner des Beförderungsauffelds ergänzte in seiner Ansprache: „Ich kann Ihnen versichern, es ist definitiv der wichtigste Tag in Ihrem Leben. Sie werden vor

Ort – wo auch immer eingesetzt – das vermitteln und vorleben müssen, was den Sanitätsdienst ausmacht und wie er dazu beiträgt, unseren Kernauftrag zu erfüllen: die Einsatzbereitschaft der Streitkräfte – die, wenn das Parlament den Auftrag erteilt, 'am scharfen Ende' eingesetzt werden. Dieses Scharfe liegt nicht am Ende eines Skalpells in einem Bundeswehrkrankenhaus, nicht in der Petrischale eines unserer Labore oder in ihren zahllosen Fachbüchern verborgen, auch wenn dieses zurzeit Ihren beruflichen Alltag wesentlich bestimmt. Dieses 'scharfe Ende' liegt ausschließlich im Einsatz.“

Bürgermeister Heiko Breithaupt erinnerte bei seiner Grußrede an Blankenburgs Tradition als Garnisonsstadt. „Ich beglückwünsche die frisch Beförderten ganz herzlich und bin froh, dass wir mit der 'Feldwebel-Anton-Schmid-Kaserne' die Bundeswehr und insbesondere den Sanitätsdienst hier beheimaten dürfen.“

Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom Kasseler Heeresmusikregiment mit dem „Torgauer Marsch“.

Die frisch gebackenen Leutnants zeigten sich sichtlich beeindruckt. Maria Hartmann studiert in Hannover Humanme-

dizin: „Ich bin sprachlos. Die persönliche Glückwünsche haben mich wahrlich berührt.“ Jens Schütt studiert im sechsten Semester Humanmedizin in Berlin: „Ich bin positiv überrascht. Das Ambiente, die Organisation dieses für uns so bedeutsamen Tages, einfach genial!“ Jan Christoph Mahlmann studiert in Hannover im sechsten Semester Humanmedizin und hat einen Großteil seiner Angehörigen mitgebracht: „Alles ist sehr feierlich. Meine Familie hat sich damals sehr gefreut, als ich ihnen mitteilte, dass ich bei der Bundeswehr Medizin studieren möchte. Mein Großvater, Vater und mein Bruder waren auch bei der Bundeswehr; so war quasi mein Eintritt in die Bundeswehr vorprogrammiert.“

(Text in Auszügen: OTL Michael Zacher, Kdo SanEinsUstg, Bild: SU Minh Vu, Kdo SanEinsUstg)



Neue Leuchtmittel senken Kosten

Fördermittel für die Timmenröder Grundschule

Die envia Mitteldeutsche Energie AG und die zur enviaM-Gruppe gehörenden MIT-GAS unterstützen Kommunen im Rahmen des „Fonds Energieeffizienz Kommunen“ bei Investitionen in Maßnahmen zur Einsparung von Strom und Erdgas sowie bei der Erstellung von Energiekonzepten.

Für die Beleuchtung in der Grundschule Timmenrode wurde ein Förderantrag eingereicht und bewilligt. Michael Scheffler, Kommunalbetreuer bei enviaM, übergab nun den Fördermittelbescheid in Höhe von 1 300 Euro an Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt.

Die Beleuchtung der Grundschule soll auf moderne, tageslichtgesteuerte LED-Technologie umgestellt werden. Diese dimmt sich selbst und senkt daher deutlich den Energieverbrauch. Gerade für Schulen bietet sich diese Technologie an, so Scheffler. Die Gesamtkosten für das Vorhaben belaufen sich auf 3 000 Euro.



Michael Scheffler, Kommunalbetreuer bei der envia, (links im Bild) unterzeichnet gemeinsam mit Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt den Fördermittelbescheid über 1 300 Euro.

144 000 Euro für Schlossretter, 1 500 Euro für Bibliothek

Staatssekretär Schellenberger bringt Fördermittelbescheide

Sachsen-Anhalts Kulturstatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger besuchte kürzlich die Blütenstadt und übergab dabei gleich zwei Fördermittelbescheide. Über einen Bescheid in Höhe von 144 000 Euro freut sich der Verein Rettung Schloss Blankenburg. Mit dem Geld können die Dachsanierung des Schlosses und die Schwammbekämpfung im sogenannten Alten Flügel abgeschlossen werden. Die Gesamtmaßnahme in Höhe von 720 000 Euro wird neben diesen Landesmitteln auch aus Bundesmitteln in Höhe von 350 000 Euro, aus Eigenmitteln sowie aus Drittmitteln (Stadt Blankenburg (Harz): 26 000 Euro, Lotto-Toto Sachsen-Anhalt: 49 000 Euro, Deutsche Stiftung Denkmalschutz: 30 000 Euro) finanziert.

Den zweiten Fördermittelbescheid in Höhe von 1 500 Euro überreichte Schellenberger an die Blankenburger Bibliothek in der Tränkestraße 1. Mit der Aufstockung aus Eigenmitteln des Bibliotheksfördervereins auf 3 000 Euro sollen hiervon neue Bücher und Medien beschafft werden. Viele neue Bücher für Erwachsene und Kinder, Hörbücher und DVDs werden das vorhandene Sortiment in Kürze ergänzen. Die Wunschliste ist lang. Im Gespräch mit Gudrun Mehnert, Geschäftsführerin der die Bibliothek betreibenden AFG Harz mbH, schlug Staatssekretär Schellenberger vor, die Liste noch um Ge-

sellschaftsspiele zu ergänzen. Damit das Land Fördermittel für Bibliotheken freigibt, bedarf es neben langwierigem Schriftverkehr einer Eigenleistung in Höhe von mindestens 2 500 Euro. Zuviel für den ehrenamtlich agierenden Bibliotheksförderverein. An dieser Stelle schaltete sich die Kreisbibliothek Harz ein, die die Bewerbung auf finanzielle Zu-

wendung der Blankenburger Bibliothek in ihrem eigenen jährlichen Antrag aufnahm. „Diese Kooperation soll kein Einzelfall bleiben. Wir verstehen uns als Dienstleister für die öffentlichen Bibliotheken im gesamten Landkreis“, beschreibt Gerlinde Schöpp, Geschäftsführerin der Kreisvolkshochschule Harz GmbH, das Aufgabenfeld der Kreisbibliothek.



Von links: Kulturstatssekretär Dr. Gunnar Schellenberger, Landtagsabgeordneter Bernhard Daldrup, Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt, André Gast als Geschäftsführer der Großes Schloss Blankenburg GmbH und Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer bei der Übergabe der Fördermittelbescheid im Schlosshof.

Junge Menschen für alte Musik begeistert

Dozentinnen ausgezeichnet

Junge Menschen für alte Musik zu begeistern, ist sicher nicht ganz einfach. Dass es geht, beweisen die Musikdozentinnen Ulrike Becker und Martina Quaaß mit dem Ensemble „Baroccaner“ im Kloster Michaelstein. Dafür wurden sie jetzt mit dem Eitel-Friedrich-Thom-Preis ausgezeichnet. Der Preis wird jährlich vergeben für Leistungen von Musikpraktikern, -wissenschaftlern oder -pädagogen.

Die „Baroccaner“ kommen als Nachwuchs-Orchester für barocke Musik zweimal jährlich aus ganz Deutschland im Kloster zu Übungsphasen zusammen. Das Kurs-Angebot „Baroccaner“ existiert inzwischen seit rund sieben Jahren, manche der zwölf- bis 16-jährigen Mitwirkenden sind schon von Anfang an dabei. Entsprechend des Schwerpunkt-Themas in dieser Übungsphase lautete der Titel des Abschlusskonzerts „Rhythm & Baroque“.

Bevor die jungen Musiker mit metrisch verzwickten Stücken aus dem sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert das Publikum in ihren Bann zogen, überreichte Dr. Rolf Hüschen den Preis an die beiden Dozentinnen. In seiner Laudatio lobte der Präsident der Gesellschaft der Freunde Michaelstein das große Engagement der Musikerinnen.



Jetzt abstimmen und Fördermittel für den Spielplatz in der Bertolt-Brecht-Straße sichern Bewerbung bei der Fanta-Spielplatzinitiative

Im Rennen um die Fördermittel aus der Fanta-Spielplatzinitiative ist auch ein Blankenburger Spielplatz!

Konkret haben wir uns mit dem Spielplatz in der Bertolt-Brecht-Straße im Wohngebiet Regenstein beworben.

Der viel genutzte Spielplatz in der Blankenburger Bertolt-Brecht-Straße muss aufgrund der Besitzverhältnisse des Grundstücks verlagert werden. Gleichzeitig soll die Gelegenheit genutzt werden, die desolate Spielgerätelandschaft durch neue Spielgeräte zu ersetzen. Wir hoffen, mit Unterstützung durch die Fanta Spielplatz Initiative eine Attraktivitätssteigerung des Spielplatzes für die Kinder zu erreichen.

Nachdem der Spielplatz als förderungswürdig mit in die Initiative aufgenommen wurde, liegt es nun an uns allen, für unseren Spielplatz abzustimmen. Wir für unsere Blütenstadt!

Was können wir gewinnen?

Platz 1	10 000 €
Platz 2 bis 5	5 000 €
zusätzlich gewinnen die ersten fünf Plätze einen Spielplatz-Workshop	
Platz 6 bis 15	2 500 €
Platz 16 bis 49	1 250 €
Platz 50 bis 150	1 000 €

Wie können wir gewinnen?

Bis zum 10. August ein Mal pro Tag für unseren Spielplatz abstimmen!

Entweder auf der Internetseite www.fsi.fanta.de/voting.de oder per Facebook auf www.facebook.com/fantaspielspass (unter „Voting“). Geben Sie einfach über die Suche unsere Postleitzahl 38889 ein, wählen Sie die Bertolt-Brecht-Straße aus und stimmen Sie dafür ab.

Jetzt täglich abstimmen und weitersagen, damit wir es unter die ersten 150 Spielplätze schaffen!



QR-Code mit dem Link zur Internetseite.



QR-Code mit dem Link zur Facebookseite.



Der Spielplatz in der Bertolt-Brecht-Straße.

Amtsblatt in neuem Gewand

Auf Stippvisite in der Harzdruckerei Wernigerode

Passend zum frisch beschlossenen neuen Logo für die Blütenstadt, dem farbenfrohen Löwenkopf mit der Blütenmähne, und dem Slogan „Die Blütenstadt am Harz“ präsentiert sich ab dieser Ausgabe auch unser Amtsblatt in neuem Gewand mit den modernen und frischen Farben. Das nahmen Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt und seine Pressesprecherin Jana Böhme zum Anlass, der Harzdruckerei in Wernigerode, in der das Amtsblatt seit Jahren gedruckt wird, einen Besuch abzustatten. Geschäftsführer Thomas Schulz führte die Besucher durch die moderne Firma, erläuterte die Abläufe und stellte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor, die direkt mit der Amtsblatt-Erstellung zu tun haben, wie zum Beispiel Ralf Harms, der die Werbekunden betreut und daher mit der einen oder anderen Firma der Stadt im guten Kontakt stehen dürfte.

„Es ist sehr spannend, zu sehen, wie es mit den Daten, die ich monatlich erstelle und an die Druckerei schicke, weitergeht und daraus ein fertiges Amtsblatt wird“, resümiert Jana Böhme beeindruckt.



Von rechts nach links: Thomas Schulz, Geschäftsführer der Harzdruckerei, Jana Böhme, Pressesprecherin der Stadtverwaltung, Ralf Harms, Werbekundenberater der Harzdruckerei, und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt präsentieren bei der Druckereibesichtigung das neue Layout des Blankenburger Amtsblattes.

www.harzdruckerei.de



So sehen Sieger aus!

Bürgermeister empfängt erfolgreiche Fußballer



Pokalsieger! Die A-Jugend des Blankenburger Fußballvereins – Blankenburger FV 1921 e.V. – gewann das Kreispokalfinale in Thale mit 5:0 gegen des FSV Sargstedt. Bürgermeister Heiko Breithaupt und Sponsor Lutz Fischer von Epesta empfangen die Mannschaft standesgemäß im historischen Rathaus – das Siegerfoto auf dem Balkon durfte da natürlich nicht fehlen.



Und auch die G-Jugend des Blankenburger FV hatte allen Grund zum Jubeln. Auch sie wurden Harzmeister! Stolz präsentieren die Sechs- und Siebenjährigen gemeinsam mit ihrem Trainer Stefan Nitsch und Bürgermeister Heiko Breithaupt ihren Pokal für die Hallenkreismeisterschaft 2017 auf dem Balkon des Blankenburger Rathauses. Glückwunsch, Jungs! www.blankenburgerfv.de

Gleich zwei Jubiläen in Hüttenrode

140 Jahre Freiwillige Feuerwehr und 50 Jahre Jugendfeuerwehr

Die Hüttenröder Freiwillige Feuerwehr feierte in diesem Jahr ihr 140-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Platz in der Meine. Ortswehrleiter Jörg Hohmann begrüßte zahlreiche Gäste, Partner befreundeter Wehren sowie Brandbekämpfer und Unterstützer der Hüttenröder Löschmannschaft. „Die Feuerwehr ist eine der ältesten Hilfsorganisationen der Welt und hat mehr Unterstützung verdient“, so Hohmann im Hinblick auf die immer weniger werdenden Unterstützer der Wehr. Zugleich zeigte er Verständnis dafür, dass berufliche Belastungen und lange Anreisen zur Arbeitsstelle viele potentielle Mitstreiter an ihrer Ehrenarbeit zunehmend hinderten. Nach einem Rückblick auf die Wehrentwicklung der Jahrhunderte erinnerte der Ortswehrchef an die 13 Hüttenröder Wehrleiter seit 1877 sowie an zahlreiche Brände im Dorf, von denen einige sogar zu echten Feuersbrünsten ausarteten. So beispielsweise, als im Jahr 1874 binnen weniger Stunden 34 Wohnhäuser niederbrannten oder der am 8. August 1973 durch einen Blitzschlag verursachte Brand der Kirche. Außer dem Feuerwehrjubiläum wurde zugleich das 50. Gründungsjahr der örtlichen Jugendfeuerwehr gefeiert. Sie ist bis heute ein wertvolles Sprungbrett, um das Interesse der Kinder und Jugendlichen zu wecken und sie zum Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr zu bewegen. Fast alle Kameradinnen und Kameraden der heutigen Löschmannschaft seien aus ihren Reihen hervorgegangen, so Hohmann.

Heute lenkt Viktoria Luise Hohmann die Geschicke der Jugendfeuerwehr.

Mit einem eindringlichen Appell an die Politik, das so wichtige Ehrenamt der Freiwilligen Feuerwehrleute zu unterstüt-

zen und keine bürokratischen Hürden zuzulassen, beendete Jörg Hohmann seine Festrede und schloss ihr den historischen Feuerwehrspruch an: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.



Ehregäste der Festveranstaltung (v.l.n.r.): Stadtwehrleiter Dr. Alexander Beck, Kreisbrandmeister Kai-Uwe Lohse, Vize-Ortswehrleiter Lars Köhler, Bundestagsabgeordnete Heike Brehmer, Ortswehrleiter Jörg Hohmann, Jugendwartin Viktoria Luise Hohmann, Ortsbürgermeister Manfred Busse, Bürgermeister Heiko Breithaupt und Landrat Martin Skiebe.



Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist im Fachbereich III – Planung und Bauen – **zum nächstmöglichen Termin** die Stelle

Sachbearbeiter/in Hochbau

zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt – vorbehaltlich einer abschließenden tariflichen Bewertung – unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 10 TVÖD/VKA.

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung kommunaler Bauherrenfunktion im Bereich der Stadt sowohl im investiven als auch im Unterhaltungsbereich u. a.
 - Vorbereitung und Durchführung von städtischen Baumaßnahmen im investiven Bereich und
 - Vorbereitung, Abwicklung und Abrechnung von Bauunterhaltungsmaßnahmen im städtischen Bereich;
- Planung und Anmeldung der benötig-

Sachbearbeiter/in Hochbau

ten Unterhaltungs- und Investitionsmittel, Bearbeitung und Abrechnung der Haushaltsmittel bzw. Haushaltskontrolle;

- administrative Tätigkeiten wie z. B.
 - Erfassung und Fortschreibung zum Bauzustand einzelner Objekte,
 - Feststellen von Mängeln sowie Priorisierung der Mängelbeseitigung.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss im Bauingenieurwesen – Schwerpunkt Hochbau,
- Führerschein der Klasse B,
- Erfahrung in einer öffentlichen Verwaltung, wünschenswert im Bereich Bau,
- sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere zu den MS Office-Anwendungen ab 2010,
- eine selbstständige, organisierte und präzise Arbeitsweise,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie
- körperliche Belastbarkeit bei Termindruck.

Die Perspektive auf eine höherwertigere Stelle mit Führungsverantwortung steht

in Aussicht.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 18.08.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Verwaltungssteuerung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per Mail an manja.wecke@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Wecke, Sachbearbeiterin Personal, unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Gez. Heiko Breithaupt

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum nächstmöglichen Termin** die Stelle

Sachbearbeiter/in Archiv

zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Die Vergütung erfolgt – vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung – unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 6 TVÖD/VKA.

Zum Aufgabengebiet gehören schwerpunktmäßig:

- Übernahme, Bewertung, Verwaltung, Pflege und PC-gestützte Erschließung von archivwürdigem Schriftgut und anderen Informationsträgern der Verwaltung gemäß dem Archivgesetz des Landes Sachsen-Anhalt;
- Übernahme und Erschließung der Per-

Sachbearbeiter/in Archiv

sonenstandsakten sowie Auskunftserteilung an Behörden und berechtigte Dritte;

- Erteilung mündlicher und schriftlicher Auskünfte sowie Recherchen für die Verwaltung oder an berechtigte Dritte;
- Mitwirkung in Angelegenheiten der Aktenordnung, Aktenverwaltung und ggf. Prüfung der Aufbewahrungsfristen sowie eigenständige Organisation der Aktenablieferung und Beratung der abgebenden Stellen bei der Aktenaufbereitung sowie
- Aussonderung, Kassation und Veranlassung der datenschutzgerechten Entsorgung des dienstlichen Schriftgutes nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist.

Von den Bewerbern wird erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit entsprechender Berufserfahrung;
- Führerschein der Klasse B;
- eine sehr gewissenhafte und exakte Arbeitsweise;

- Belastbarkeit, Organisationstalent und gute Kommunikationsfähigkeit sowie
- gute Umgangsformen und sicheres Auftreten.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 16.08.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Verwaltungssteuerung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per Mail an manja.wecke@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Wecke, Sachbearbeiterin Personal unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Gez. Heiko Breithaupt



Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist im Fachbereich III – Planung und Bauen – **zum 01.11.2017** die Stelle

Sachbearbeiter/in Tiefbau

zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Eingruppierung erfolgt – vorbehaltlich einer abschließenden tariflichen Bewertung – unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA.

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Abwicklung und Abrechnung des Baus von Verkehrsflächen (öffentliche Straßen, Wege, Plätze, Rad- und Wanderwege) sowie
 - die Projektsteuerung,
 - Abstimmung mit den Planungsbüros,
 - Mitwirkung bei der Erarbeitung von Ausschreibungsunterlagen sowie bei der Vergabe und
 - Kontrolle der Bauausführung und örtlichen Bauleitung und Bauabnahme;
- Mitwirkung bei der Erstellung von Ab-

Sachbearbeiter/in Tiefbau

rechnungsunterlagen für die Erhebung von Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz und

- Vorbereitung, Anmeldung und Bearbeitung der erforderlichen Haushaltsmittel und Fördermittel u. a.
 - Mitarbeit bei der Aufstellung von Investitionsplänen,
 - Bearbeitung und Abrechnung von Fördermittelanträgen und
 - Überwachung der zugewiesenen Haushaltsstellen.

Voraussetzungen:

- erfolgreicher Studienabschluss (Diplom-Ingenieur/in FH oder vergleichbarer Bachelor-Abschluss) im Bauingenieurwesen, möglichst mit dem Schwerpunkt Tiefbau,
- Führerschein der Klasse B,
- Erfahrung in einer öffentlichen Verwaltung, wünschenswert im Bereich Bau,
- sehr gute PC-Kenntnisse, insbesondere zu den MS Office-Anwendungen ab 2010,
- eine selbstständige, organisierte und präzise Arbeitsweise,
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie

- körperliche Belastbarkeit bei Termindruck.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 22.08.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Verwaltungssteuerung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per Mail an manja.wecke@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Wecke, Sachbearbeiterin Personal, unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Gez. Heiko Breithaupt

Arbeiter/in – Kolonne Historische Gärten

Im „Technischen Eigenbetrieb Blankenburg (Harz)“ der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum 01.01.2018** die Stelle

„Arbeiter/in Kolonne Historische Gärten“

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Rasenpflege;
- Pflege von Ziergehölzen;
- Pflege der Wechselbepflanzung;
- Abfallentsorgung von den Grünflächen;
- Baumpflege;
- Reparatur- und Säuberungsarbeiten in den „Historischen Gärten“.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Da die Pflege der Grünanlagen nur saisonbedingt auszuführen ist, beträgt die wöchentliche Arbeitszeit im Zeitraum vom 01.03. bis zum 30.11. des jeweiligen Jahres 40 Stunden. Die geleisteten Mehrstun-

den sind dann im darauffolgenden Winter abzugelten.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA bewertet.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/in, bevorzugt mit der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau oder Forstwirt. Darüber hinaus ist der Besitz des Führerscheins der Klasse B, ein routinierter Umgang mit Fahrzeugen und Technik (Kleintransporter, Freischneider, Motorsägen, Mäher) erforderlich.

Des Weiteren wird von den Bewerbern erwartet:

- mehrjährige Berufserfahrung;
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit;
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise und
- Bereitschaft zur Teilnahme an der Rufbereitschaft und an Kontrollgängen, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Berufserfahrungen im Bereich „Historische Gärten“ und der Führerschein der Klasse C sind wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 01.09.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Verwaltungssteuerung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Cornelia Herfurth, Sachbearbeiterin Organisations- und Personalentwicklung unter der Telefonnummer 03944 943-220.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Gez. Heiko Breithaupt





... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Unser Land.
Unsere Versicherung.

**DAMIT NIX PASSIERT,
WENN ETWAS
PASSIERT.**



PRIVATER
**ÖSA UNFALL
SCHUTZ**

Unfallversicherung

Damit nichts passiert, wenn etwas passiert, hilft der ÖSA Unfallschutz. Er begleitet Sie und Ihre Familie überall und an allen Tagen des Jahres. In der Freizeit, auf Reisen, bei Hobby und Sport – auch wenn die gesetzliche Unfallversicherung nicht greift.

Agentur Antje Wiese
Katharinenstr. 7
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 2719



Wir sind für Sie da!



ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

Café & Pension*
Benz**



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

*Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.*



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr
geöffnet**

Schieferberg 4
38889 Blankenburg/Harz
Tel. 0 39 44/95 40 40
Fax: 0 39 44/95 40 50

**Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent**

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Schreibkraft

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist **zum 01.01.2018** die Stelle

Schreibkraft

für die Grundschule „Am Regenstein“ zu besetzen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Die Arbeit erfolgt in der Regel vormittags. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Die Vergütung erfolgt – vorbehaltlich der endgültigen Eingruppierung – unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 4 TVöD/VKA.

Zum Aufgabengebiet gehören schwerpunktmäßig:

- Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung;
- Erledigung des Schrift-, Telefon- und Postverkehrs;
- Erteilen von Auskünften an Schüler, Lehrer und Eltern;
- Schülerdatenverwaltung;

- Unterstützung der Schulleitung und Erarbeitung von Statistiken;
- Schülerunfallangelegenheiten einschließlich Ersthilfe und Betreuung bei Unfällen;
- Haushaltsangelegenheiten;
- Akten ablegen, archivieren und Pflege des Archivs;
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Ein-, Um- und Ausschulungen sowie organisatorische Aufgaben.

Voraussetzung für eine Einstellung ist eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung.

Des Weiteren wird von den Bewerbern erwartet:

- sichere Anwendung der Office Produkte Outlook, Word, Excel sowie Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in die Schülerdatenverwaltungsprogramme (z. B. Fux Media);
- selbständige, zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise;
- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Organisationstalent und gute Kommunikationsfähigkeit;

- gute Umgangsformen und sicheres Auftreten;
- Freude im Umgang mit Kindern;
- Ausbildung zur/zum Ersthelfer/in bzw. die Bereitschaft, diese zu absolvieren sowie
- Führerschein der Klasse B.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis spätestens zum 09.08.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Referat für Verwaltungssteuerung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per Mail an manja.wecke@blankenburg.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Manja Wecke, Sachbearbeiterin Personal unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Gez. Heiko Breithaupt

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, dem 24. September 2017, findet die „Wahl zum 19. Deutschen Bundestag“ statt. Für die Bildung der 17 Wahlvorstände werden insgesamt 136 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Um die Arbeitsfähigkeit der Wahlvorstände am Wahltag zu gewährleisten, sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen und bitten Sie daher, sich als ehrenamtliche Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer zu melden. Die wesentlichen Aufgaben des Wahlvorstandes sind die

- ordnungsgemäße Durchführung der Wahl,
- Überprüfung der Wahlberechtigung anhand des Wählerverzeichnisses,
- Ausgabe der Stimmzettel,
- Eintragung der Stimmabgabevermerke in das Wählerverzeichnis,
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen,
- Auszählung der Stimmzettel und Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk und Erstellung einer Wahlniederschrift.

Voraussetzung für die Mitwirkung in einem Wahlvorstand ist, dass Sie für diese

Wahl wahlberechtigt sind, d. h.

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetz sind,
- am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und
- seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten.

Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In jedem Wahlvorstand sind auch erfahrene Wahlhelfer/innen eingesetzt. Um Sie gut auf das Wahlereignis vorzubereiten, erhalten Sie zudem im Vorfeld eine entsprechende Schulung.

Der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erfolgt am Wahlsonntag ab 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr in zwei Schichten, so dass jeder den Vor- oder Nachmittag frei hat. Zur Stimmauszählung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Für Ihr Engagement als Wahlhelfer/in erhalten Sie für den Wahltag eine **Aufwandsentschädigung**. Diese beträgt in der Funktion als Wahlvorsteher/in 35,00 Euro, als stellvertretende/r Wahlvorste-

her/in 30,00 Euro sowie für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes 25,00 Euro. Für Ihre Mitwirkung in einem Wahlvorstand melden Sie sich bitte

- per E-Mail: wahlen@blankenburg.de,
- schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), Wahlbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder
- telefonisch bei Herrn Denecke (03944 943-328) oder bei Frau Hellwich (03944 943-320) mitteilen.

Benötigt werden von Ihnen neben dem vollständigen Namen, der Anschrift auch das Geburtsdatum und für eine kurzfristige Erreichbarkeit auch eine Telefonnummer.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gern an die vorgenannten Ansprechpartner wenden.

Die uns mit der Anmeldung mitgeteilten Wünsche zu einem Einsatz in einem bestimmten Wahllokal oder in Wohnungsnähe werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Mit dem Versand der Berufungen in das Wahlereignis wird voraussichtlich ab Mitte August 2017 begonnen.



EBAG

ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
 Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
 Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



WILLE

GMBH · MEISTERBETRIEB



Oesigweg 2 · 38889 Blankenburg
 Funk: 0171 / 6 42 39 66
 Fax: 03944 / 980 538
 E-Mail: info@wille-heizung.de

0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE



Wenn du etwas willst, hol' es dir.

Besonders bei der Ausstattung: Den neuen SEAT Ibiza gibt's schon ab 12.490 € (Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Händlerpreis auf Anfrage).



SEAT Media-System „Plus“¹ und Full Link-Technologie²



BeatsAudio™ Soundsystem²

Start moving.

Der neue SEAT Ibiza.



SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 4,9-4,7 l/100 km;
 CO₂-Emissionen: kombiniert 112-106 g/km. CO₂-Effizienzklassen: C-B.

BERGMANN & SÖHNE AUTOMOBILE GMBH

Am Stadtweg 1, 38855 Wernigerode OT Reddeber
 Telefon +49 3943 266220, Telefax +49 3943 2662220
 bergmann.soehne@seatpartner.de, www.bergmann.seat.de

Am Mönchenfelde 17, 38889 Blankenburg
 Telefon +49 3944 334602, Telefax +49 3944 354604
 bergmann.soehne@seatpartner.de, www.bergmann.seat.de

¹Optional für Style, Serie für XCELLENCE und FR. ²Optional ab Style. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

MEIN ZUHAUSE

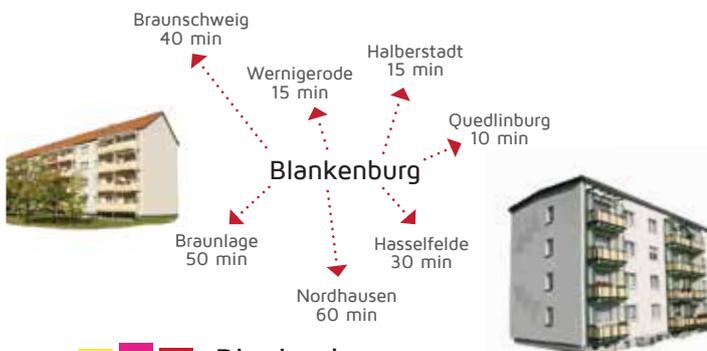
mitten im Harzkreis

günstige Mieten

Keine Kautiön

direkte Anbindung an die B6n

attraktiver ÖPNV



Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg · Tel 03944 952-0



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine August 2017

01.08.2017	Ortschaftsrat Stadt Derenburg	19.00 Uhr	Stadt Derenburg, Obermauerstr. 8
01.08.2017	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr	Timmenrode, An der Ziegelhütte 7
02.08.2017	Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr	Heimbürg, Blankenburger Berg 3
03.08.2017	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr	Cattenstedt, Oberdorfstr. 4
03.08.2017	Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr	Börnecke, Hohe Str. 4 a
03.08.2017	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr	Hüttenrode, Hüttenröder Lange Str. 5
07.08.2017	Ausschuss Soziales, Schule, Sport, Jugend u. Senioren	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8
08.08.2017	Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8
09.08.2017	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8
10.08.2017	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Alte Halberstädter Str. 33 a
14.08.2017	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8
15.08.2017	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8
31.08.2017	Stadtrat	18.30 Uhr	Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8

Inhalt

- Benennung und Widmung einer Straßenverkehrsfläche gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 3 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode
- Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoin-

formationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S.510)

- Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Benennung und Widmung einer Straßenverkehrsfläche gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 und § 3 Abs. 1 Nr. 3 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 22.06.2017 (Beschluss Nr. 2017/539) die Benennung und Widmung einer Straßenverkehrsfläche beschlossen.

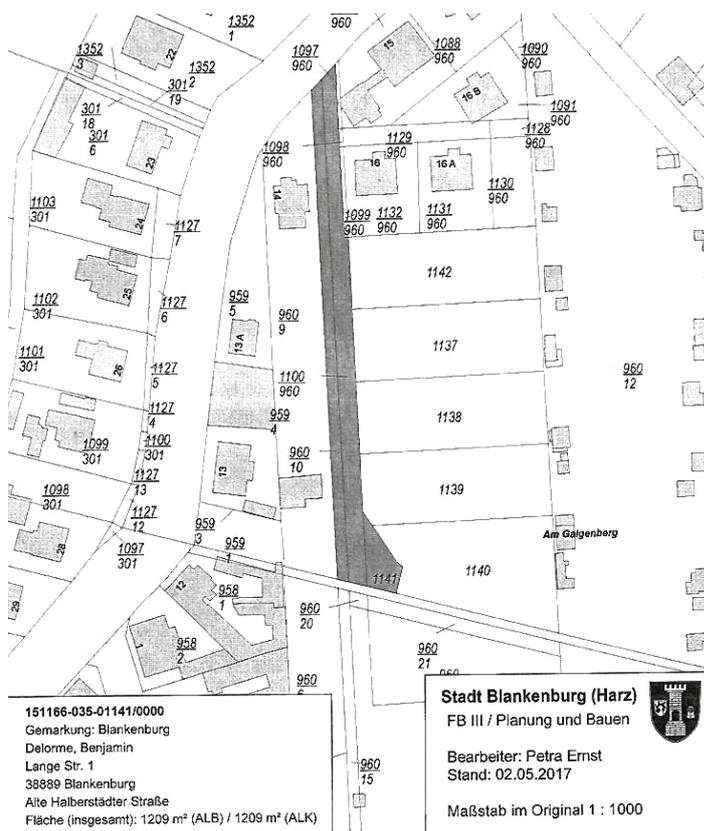
1. Es wird hiermit bekannt gemacht, dass die Straßenfläche – Zuwegung zur neuen „Wohnbebauung Alte Halberstädter Straße“, Flur 35, Flurstücke 1100/960, 960/10 und 1141, Gemarkung Blankenburg – die Bezeichnung „Alte Halberstädter Straße“ erhält.

2. Die Straßenverkehrsfläche in Weiterführung der Alten Halberstädter Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) dem öffentlichen Verkehr gewidmet und als Gemeindestraße § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA vom 06. Juli 1993 (GVBl. LSA S 334) in seiner gültigen Fassung eingestuft.

Die Benennung und Widmung werden mit einer Rechtsbehelfsbelehrung versehen und nach Maßgaben der Hauptsatzung der Stadt Blankenburg (Harz) mit der Bekanntmachung der Stadt Blankenburg (Harz) wirksam.

Gegen die Benennung und Widmung der Straßenverkehrsfläche kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Blankenburg (Harz), Planung/Kataster, Zimmer 614, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) einzulegen.

Blankenburg (Harz), den 24.07.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)



Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S.510)

Für die Gemarkung Blankenburg Flur 2, 3, 6, 9, 10, 12, 13, 29, 35, 37 und 46 in der Stadt Blankenburg wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude aus Anlass der Fortführung der von Amt wegen in Kleingartenanlagen



Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse (Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in den beigefügten Übersichtskarten 1 und 2 gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 07.08.2017 bis 07.09.2017 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg während der Besuchszeiten Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0391-567-7925, Frau Christine Schröder, gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderung im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Gez. VD'in Manuela Brands

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkung: Blankenburg Flur: 2, 3, 6, 9, 10, 12, 13, 29, 35, 37 und 46 in der Stadt Blankenburg wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat das Liegenschaftsbuch hinsichtlich der Angaben zur Lage und zu den Nutzungsarten/Nutzungsgrenzen aktualisiert.

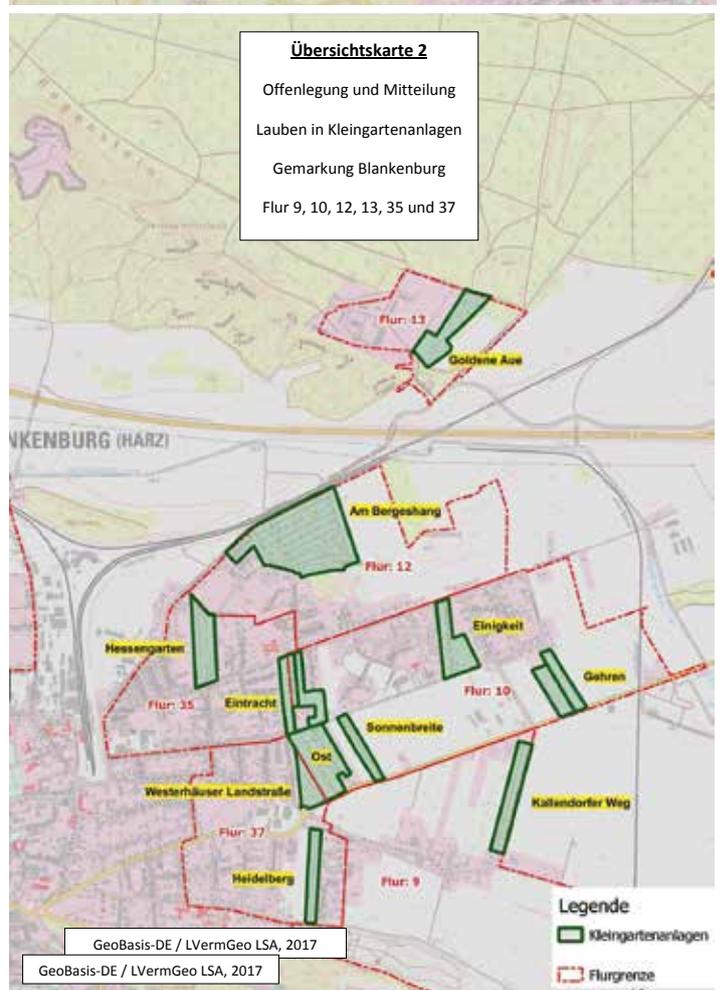
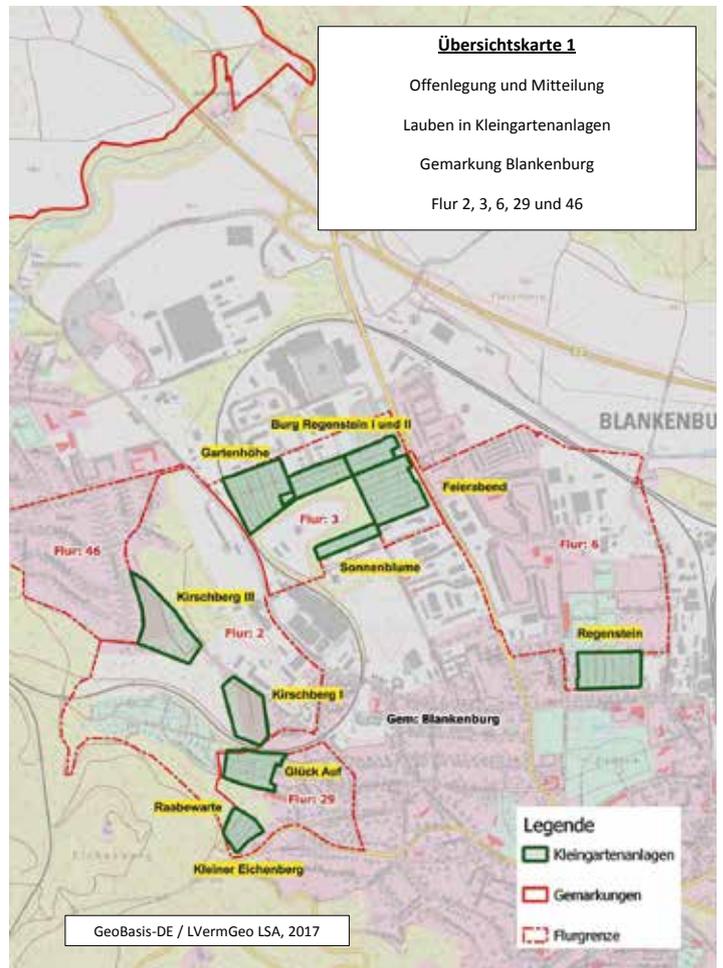
Das Gebiet ist in den beigefügten Übersichtskarten 1 und 2 gekennzeichnet.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 07.08.2017 bis 07.09.2017 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg während der Besuchszeiten Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0391 567-7925, Frau Christine Schröder, gebeten.

Gez. VD'in Manuela Brands



Seibt
METALLBAU



Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

*Wir kennen uns
aus mit Farben!*



harzdruckerei
wernigerode

Harzdruckerei GmbH | Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode
Fon 03943 5424-0 | info@harzdruckerei.de | www.harzdruckerei.de

GATZEMANN
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Fachbetrieb für Gebäudesanierung

Unsere Dienstleistungen: Kellertrockenlegung + Abdichtung
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten
Putz- und Maurerarbeiten
Balkon- + Terrassensanierung
Fassadensanierung + Imprägnierung
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung
Schimmelschutz + Innendämmsysteme



Gebäudesanierung Gatzemann
Börneckerstraße 14
38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44/98 04 15
oder 01 72/6 53 09 11
Fax 0 39 44/98 04 16
info@gebaeudesanierung-gatzemann.de
www.gebaeudesanierung-gatzemann.de

*Sichern Sie sich
jetzt einen kostenlosen
Beratungs-
termin!*

Haushaltsauflösungen
– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen *Keine Anfahrtskosten!*

Kunze GbR, Wernigerode
Tel. 03943/264630
24-h-Tel. 0172/3455832



www.wiederaufbau.de

Wiederaufbau
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

**Behindertengerechte
3-Raum-Wohnung im EG**
Mettestr. 22, Quedlinburg

Behindertengerechte Wohnung:
ebenerdige Dusche, Terrasse über einen Zuweg befahr- bzw. begehbar. Zugang mit einem Schlüssel über die Terrassentür. Ist somit optimal für Rollstuhlfahrer geeignet.



Energieverbrauchsausweis
E-Kennwert: 92 kWh/(a·m²)
Ergieträger: Gas
Baujahr: 1998

- 3 Zimmer, EG
- ca. 68 m²
- ebenerdige Dusche
- Terrasse
- Grundmiete: **397,00 €** zzgl. NK

Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 05 31 . 59 03-100

**NEUERÖFFNUNG
in Ilseburg**

Ab dem
01.08.2017
erwarten wir Sie in der
Marienhöferstraße 15

Zur Neueröffnung unseres Salons
halten wir viele tolle Angebote
für Sie bereit !

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant
Friseur & Kosmetik eG
www.friseur-charmant.de



Beschluss der Versammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode vom 21.04.2017

Beschluss Nr. 13/2017: zu Top 12 – Verwendung des Jagdertrages

In Würdigung des § 10 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes wird die Verwendung des

Reinertrages der Jagdnutzung im Jagdjahr 2016/2017 für die Realisierung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 21.04.2017 eingesetzt. Der Restbetrag ist als Rücklage anzulegen.

Gez. Jörg Wieckert

Vorsitzender Jagdgenossenschaft Hüttenrode

Information des Bürgerbüros:

Aus technischen Gründen bleibt das Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz) am Sonnabend, dem 12. August 2017, für den Besucherverkehr geschlossen.

Praxis bietet Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin an Künftig zwei Ärzte für Patienten da



Nach gut zweimonatiger Umbaupause präsentiert sich die Arztpraxis in der Börnecker Straße nicht nur in hellen, freundlichen Farben, sondern auch mit einer neuen Ärztin. Allgemeinmedizinerin Dr. Andrea Hüging (Bildmitte) tritt die Nachfolge von Dipl. med. Herbert Schindler an – und wird von diesem noch tatkräftig unterstützt. Das bewährte Team aus den Schwestern Silvia Fischer (rechts), Franka Malmin (links) und Antje Kubitz (nicht im Bild) ist wie gewohnt für die über 2 000 Patienten der Praxis da. Mit der Neueröffnung am 17.07.2017 werden nun auch Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin angeboten. Die neuen Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15.30 Uhr bis 19 Uhr und dienstags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

www.praxis-hueging.de

HVB reagiert auf Bitte der Seniorenbeiräte

Buslinie 258 hält in Roman-Abt-Straße

Aufgrund der derzeitigen Vollsperrung, bedingt durch die Straßenbaumaßnahme B 27, verkehrt die Linie 258 (Wernigerode – Elbingerode – Rübeland – Blankenburg (Harz)) der Harzer Verkehrsbetriebe nur noch eingeschränkt: Ab dem Hüttenröder Busbahnhof geht es über Almsfeld und Cattenstedt nach Blankenburg zur Haltestelle „Theaterstraße“. Dadurch entfallen die Haltestellen „Ziegenkopf“, „Rohdenbergstraße“, „Roman-Abt-Straße“ und „Tummelplatz“. Auf Bitten der Seniorenbeiräte der Stadt und des Ortsteils Hüttenrode bieten die Harzer Verkehrsbetriebe nun vormittags zwei Busse – um 9.03 Uhr und um 11.03 Uhr – ab Hüttenrode zur Blankenburger Haltestelle Roman-Abt-Straße an. Zurück geht es um 14.18 Uhr und 15.53 Uhr von der Haltestelle Roman-Abt-Straße. Diese Lösung soll bis zum Ende der derzeitigen Sperrung angeboten werden.

www.hvb-harz.de

Bitte um Hilfe für Brandgeschädigte

Vielen ist bekannt, dass durch einen Großbrand am 10.07.2017 Häuser und Eigentum von zwei Familien aus Cattenstedt zum Teil unwiederbringlich vernichtet oder massiv beschädigt wurden. Mehrere Personen wurden trotz heldenmütiger Rettungstat eines Enkels teils schwer verletzt und befinden sich immer noch in stationärer Behandlung. Auch wenn die Versicherungen einen Teil der Sachschäden sicherlich regulieren werden, so kommen doch, gerade in der Anfangszeit, nicht unerhebliche finanzielle Aufwendungen auf die betroffenen Familien zu, die von keiner Versicherungspolice abgedeckt werden können. Ortschaftsrat und Freiwillige Feuerwehr Cattenstedt haben sich daher entschlossen, einen Aufruf zur finanziellen Unterstützung der vom Brand Betroffenen zu initiieren, um mit der Hilfe möglichst vieler einen Teil dieser Kosten aufzufangen, die für Außenstehende kaum nachvollziehbaren Probleme dieser Familien auch dadurch etwas zu lindern und vor allem zu zeigen, dass sie nicht allein stehen! Zu diesem Zweck wurde mit der Stadtverwaltung vereinbart, dass die nachfolgend genannten, offiziellen Konten der Stadt zur Einzahlung/Überweisung genutzt werden können:

Harzsparkasse

BIC: NOLADE21HRZ

IBAN: DE78 8105 2000 0320 2531 04

DKB AG

BIC: BYLADEM1001

IBAN: DE86 1203 0000 0000 7136 69

Harzer Volksbank eG

BIC: GENODEF1QLB

IBAN: DE53 8006 3508 4155 4779 00

Wer den betroffenen Familien in bester humanistischer Absicht finanziell helfen will, kann dies durch eine Überweisung mit Angabe des Verwendungszwecks „Brandschaden Cattenstedt 2017“ auf die genannten Konten tun. Die Kämmerei sammelt dieses Geld auf einem gesonderten Verwahrkonto und sorgt für die vollständige Weiterleitung an die betroffenen Familien. Werner Greif
Ortsbürgermeister Cattenstedt



Rückblick auf den 2. Blankenburger Kindermonat

Es gab viel zu erleben, entdecken, bestaunen und mitmachen beim zweiten Blankenburger Kindermonat, an dem sich auch in diesem Jahr wieder viele Einwohnerinnen und Einwohner für die kleinsten Blütenstädter mächtig ins Zeug

gelegt haben. An dieser Stelle noch einmal ein großer Dank an alle Akteure, die zum Gelingen des Kindermonats beigetragen haben!

Auf dieser Doppelseite haben wir Ihnen eine kleine bebilderte Auswahl zusam-

men gestellt, um zu zeigen, wie schön der Juni war. Diese Auswahl stellt nur einen kleinen Teil der vielen Programmpunkte dar – geboten wurde bei weitem mehr. Wir freuen uns schon sehr auf den dritten Kindermonat – im Juni 2018!



Vorlesestunde und gemeinsames Spielen in der Kindertagesstätte Kinderland in Cattenstedt



Als gemeinsame Veranstaltung der Kindertagesstätten organisierte die Kindertagesstätte „Kinderland“ in Cattenstedt zusammen mit der Bibliothek Blankenburg eine Vorlesestunde mit anschließendem gemeinsamen Spielen. Kita-Leiterin Carmen Sieg (linkes Bild, mit Bür-

germeister Heiko Breithaupt und Jugendhausleiter Christoph Böttcher) begrüßte 14 Kinder der Kita Heimburg, sechs Kinder aus Börnecke und 14 Kinder der Timmenröder Kindertagesstätte. Susan Morche, Leiterin der Bibliothek, nahm mit den Kindern unter der der schattenspende-

nen Blutbuche vor der Cattenstedter Kirche Platz und las ihnen vor (Bild rechts). Die vier- bis sechsjährigen Knirpse konnten sich über Preise beim Glücksrad, gesponsert von den Stadtwerken Blankenburg, der Hüpfburg der Kirchengemeinde sowie eine Eis- und Getränkebar freuen.



Die Kinder der Kita „Kinderland“ in Cattenstedt besuchten bei einem Wandertag die Wieneröder Bautischlerei und Möbelmanufaktur „Die Holzwürmer“ von Geschäftsinhaber Wilko Niemand. Hier zeigt Mitarbeiter Gunnar Pietsch Schritte der Holzverarbeitung.



Zum Floßbau an der Talsperre Wendefurth lud das Jugendhaus Roh 11. Die Kinder wurden dort von Bürgermeister Heiko Breithaupt erwartet. Mit ihm und Christoph Böttcher, Jens-Uwe Newie (beide vom Roh 11), Lothar Wiegmann (Timmenröder Jugendclub) und Pierre Rümkasten (Naturfreundehaus) bauten sie zwei Flöße auf, um anschließend damit über den Stausee zu paddeln.



Die Glasmanufaktur „Harzkristall“ lud zum Kinderfest mit Spiel und Spaß nach Derenburg ein. Viele Familien folgten bei strahlendem Sommerwetter dieser Einladung, wie Doreen Baake mit ihrem siebenjährigen Sohn Maurice, der sich von Designerin Sylvia Kundler ein „Tattoo“ auf den Unterarm zeichnen ließ.



Handwerkskunst neu entdeckt – diese Aktion ließen sich Gesellenherbergsvater Carsten Paul und Annetrin Wagner einfallen. Die Kinder entdeckten in der historischen Gesellenherberge in der Bergstraße 15 Handwerkskunst und erfuhren, wie wandernde Gesellen gelebt und gearbeitet haben. An verschiedenen Stationen gab es nicht nur Informationen, sondern auch die Gelegenheit, selbst mitzumachen.



Die Kinder der Timmenröder Kindertagesstätte übernahmen den Chefessel bei der Aktion „Rathaus in Kinderhand“. Blankenburgs stellvertretender Bürgermeister Andreas Flügel empfing die Kinder. Großer Beliebtheit erfreut sich neben der Fragerunde an den Bürgermeister das Ausprobieren des Dienstsiegels. Im Rahmen des Kindermonats wurden die Schüler des Gymnasiums und der Sekundarschule in das Rathaus, die Hort- und Kitakinder in das Bürgermeisterbüro in der Harzstraße eingeladen.

Mehr Bilder und Rückblicke finden Sie auf der Internetseite www.kindermonat.blankenburg.de.



Der Hort der Grundschule Martin Luther veranstaltete für alle Kinder und Eltern der Stadt erneut sein Sommerfest. Muttis backten Kuchen, Väter grillten, die Feuerwehr war mit ihrer Spritzwand vor Ort, es gab eine Bastelstraße und Kinderschminken, eine Hüpfburg und die Fitnessclub & Gesundheitsakademie RM Balance war mit einem Stand dabei. Gebastelte Schlüsselbrettchen und selbst bedruckte Stoffbeutel wurden, wie auch der Kuchen und das Grillgut, für eine Spende abgegeben. Von diesen Spendengeldern möchte das Elternkuratorium den Kindern einen großen Kickertisch kaufen. Der Dank des Hort-Teams geht an alle Mitwirkenden für diesen gelungenen Tag.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



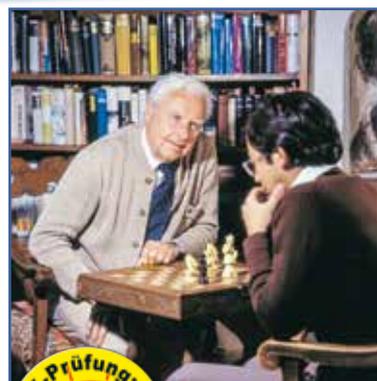
Wir stehen seit 2001 für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvorschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie



Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir in allen Bereichen die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch im Seniorenwohnpark Zimmermanns Mühle an.

Verstärkung unseres Teams

Wir suchen nette und motivierte Mitarbeiter, die pflegerisch und hauswirtschaftliche Tätigkeiten durchführen.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsvertrag über 30h/Woche, geregelte Arbeitszeiten im Zweischichtsystem, gute Bezahlung und ein junges dynamisches Team.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein PKW-Führerschein.

Wir freuen uns auf einen persönlichen Kontakt mit Ihnen unter 03944-369371 (vom 7:30–15:30 Uhr)

Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Französisches Flair und ein buntes Programm in der Innenstadt

Kleiner Rückblick auf das Altstadtfest 2017

Das
Altstadtfest 2018
findet vom
22. bis 24. Juni
statt!



Der Tummelplatz als Zentrum des Altstadtfestes: oben links eröffnet der Hasselfelder Spielmannszug, oben rechts Partystimmung bei den House-DJs, unten links Drums & Pipes Unstruttal, unten rechts Action mit Welfi und dem TanzAlarm



Der französische Markt lockte viele Besucher in die Lange Straße – es duftete und immer lag Musik in der Luft. Was für ein Flair!



Foto: Anne Nickell



www.altstadtfest.blankenburg.de

Danke an unsere Sponsoren und Partner! Ohne Ihre Unterstützung könnte dieses Fest nicht stattfinden!

Altdeutsches Kartoffelhaus Blankenburg | Altermann GmbH | ASM Autoservice Meißner | ATLAS Bau GmbH Weimar/Saller Gewerbebau | Autohaus Am Regenstein; Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH | Avacon AG | Blankenburger Bau | Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH | Böttcherei und Holzverarbeitung Grabe | Brillen-Ulrich | Büttner Automaten und Spielcenter | Café Nest | Catering Harz | Clean-Tech Reinigungs- und Gebäudeservice | Coma Sports- und Szenear | Datentechnik R + G GmbH Blankenburg | EDEKA Palatz-Bier | Ehlert GmbH Stahl- und Behälterbau | Elektro Wegener | EPESTA GmbH | Expert Blankenburg – Riedel & Neumann GmbH | Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH | Fitness & Gesundheitsstudio Body Point | Freiwillige Feuerwehr der Stadt Blankenburg (Harz) | Freiwillige Feuerwehr Cattenstedt | Glasmanufaktur Harzkristall GmbH | GMS Grabe Montage u. Sanierungs GmbH | GPM Gewerbe-Projektmanagement e.K. Seehausen | Hans Scheffer Rohrleitungsbau GmbH | Harzdrenalin UG | Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH | Harzrohr-Handelshaus-GmbH | Hasseröder Brauerei GmbH | Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergeverein e.V. | Hausverwaltung Thiedig GbR | Havelländische Eisenbahn Aktiengesellschaft | HMP Harzer Metallprofile GmbH | IdeenGut OHG | Incognito Security Oliver Keim | Kamarys Druck GmbH | Kloster Apotheke | Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kloster Michaelstein | LuckyFitness.de Blankenburg | Möbel Schulenburg Blankenburg | Nils Haug Dach- und Handwerksservice | Plättner Elektronik GmbH | S. R. Kuske Elektromaschinenbau GmbH | Sonnenapotheke | Spielhalle Blankenburg (Marktstraße) | Stadtwerke Blankenburg GmbH | Stratie Bau GmbH | SUT Sicherheit Umwelt Technik GmbH | Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt | Taxi Duckek | Taxi Pfeiffer | Trink- und Abwasserzweckverband Vorharz | Umwelttechnik & Wasserbau GmbH | Veranstaltungsservice Leuteritz | Werbung & Verkaufsförderung S. Seiffert | Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Veranstaltungskalender – August/September 2017

Regelmäßige Veranstaltungen

Historisches Rathaus, Markt 8

Glockenspiel, täglich um 11, 15 und 18.30 Uhr

Ausstellung „Die Mühlen von Blankenburg“ im Ratskeller. Donnerstags, 10 bis 12 & 14 bis 17 Uhr. Informationen: Hartmut Wegner, Stadtarchiv (03944 943-403). Über ein Jahrzehnt sammelte der Heimatforscher und Geographielehrer Manfred Funk Dokumente und Bildmaterial zur Geschichte der Mühlen von Blankenburg. Seine und die Arbeitsergebnisse anderer bekannter Mühlenforscher der Stadt werden in der heimatkundlichen Ausstellung vorgestellt. Die Fülle an Details dürfte jedem heimatgeschichtlich oder der Mülhentechnikinteressierten neue Kenntnisse bieten. Die Modelle entstanden in der Werkstadt der Oskar-Kämmer-Schule in Wernigerode und dürften auch ein Anziehungspunkt für Kinder werden.

Gästeführungen, Touristinformation, 03944 2898

Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein. Mittwochs, 13.45 Uhr, Treffpunkt: Kassenhäuschen Burg Regenstein, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 7 € inkl. Eintritt. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts beherrschten Graf Albrecht II. und seine Mannen von hier aus weite Teile des Nordharzes. Interessante Geschichten und pikante Details sorgen für gute Unterhaltung.

Mondscheinführung durch den Barockgarten. Mittwochs, 21 Uhr, Treffpunkt: Eingang Barockgarten, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Besonders stimmungsvoll zeigen sich die barocken Schlossgärten bei Nacht mit dem erleuchteten Brunnen im Terrassengarten am Kleinen Schloss, mit der mystisch wirkenden Neptungrotte und den strahlenden Federn im Fasanengarten. Bei Mondschein und klarem Sternenhimmel ein einmalig romantisches Erlebnis.

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt. Freitags, 21 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Die unterhaltsame Stadtführung im Schatten der Nacht zeigt Ihnen die romantische Seite der Altstadt. Lassen Sie sich die schönsten Blickwinkel auf das Rathaus und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen nahe der Stadtmauer im Schein der Lichter zeigen.

Großes Schloss, Großes Schloss 1, 03944 3676223, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Führungen durch das Große Schloss, samstags, 14 bis 16 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4 €. Erleben sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet.

Herbergsmuseum, Bergstr. 15, 03944 365007, Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Das Fachwerkhaus zeigt, wie die Handwerksgesellen hier um 1900 lebten. Gleichzeitig gewinnen Besucher Einblicke in die Tradition und die Gepflogenheiten der Wanderschaft einst und jetzt.

Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, 03944 61290, täglich von 10 bis 18 Uhr. Mit ihrem Freilichtmuseum gehört die Burg und Festung Regenstein zu den beliebtesten Ausflugszielen für Familien im Harz. Von den höher gelegenen Felsplattformen genießt man bei guter Sicht einen herrlichen Blick auf das Harzvorland.

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015

Musikausstellung „KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“, täglich von 10 bis 18 Uhr

Klosterführung: Dreiklang – Kloster, Gärten & Musik, samstags, 11 Uhr. Erhaben und doch schlicht! Das ehemalige Zisterzienserkloster wird geprägt vom Zusammenspiel gut erhaltener Klausurräume, stetig grünender Klostergärten und der beeindruckenden Musikausstellung „KlangZeitRaum“. Informativ und kurzweilig erhalten Sie in etwa 90 Minuten besondere Einblicke, Hör- und Dufterleb-

nisse in fast 900 Jahre Kulturgut - ein klösterlicher Dreiklang!

Glasmanufaktur „Harzkristall“, Derenburg, Im Freien Felde, 039453 68022, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnisrundgang „ManufaktOur“ durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 16.30 Uhr, stündlich)

Dekorkugel blasen in der Schauwerkstatt (täglich 10 bis 16 Uhr)

Glückskugel blasen am Hüttenofen (sonntags, 10 bis 16 Uhr)

Abenteuerspielplatz bis 19 Uhr geöffnet

Indianermuseum Derenburg, Bleichstr. 2, 38895 Derenburg, Thomas Merbt, 0176 82663964, Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Führung durch das Indianermuseum, jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €. Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tiere und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas.

Märchenmittwoch im Tipizelt, Mittwoch, 9. & 23. Aug. und 6. Sept., 14 Uhr. Mit den Kindern setzen wir uns ins Tipizelt, um indianischen Märchen und Legenden zuzuhören. Wir laden ein, in die Geschichten der Indianer einzutauchen. Telefonische Anmeldung erforderlich.

Heimatstube Derenburg, Obermauerstr. 8, H. Langer, 039453 450, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr sowie nach Absprache

Nordic Walking, Treffpunkt: Jogys Waldkneipe, Alte Halberstädter Str. 19c, Frau Silvia Berger (Physiotherapeutin), 03944 962197, montags und donnerstags, 18 Uhr. Effektives Ganzkörpertraining, welches durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit den gesamten Muskellapparat beansprucht. Wöchentlich 2 Treffen von Laufgruppen: montags (Leitung Fr. Dr. Perpeet-Kasper), donnerstags (Leitung Frau Berger). Beide Kurse sind privat, d.h. keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich. Wichtig: Nur für Fortgeschrittene.

Volkssolidarität, Begegnungsstätte im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Str., 03944 3481

Gymnastik für Senioren (montags, 9 & 10 Uhr; mittwochs & donnerstags, 10:15 Uhr)

Spielenachmittag u.a. mit Rommé (montags ab 13 Uhr)

Preisskat (jeden 1. Dienstag, 14 Uhr)

Treff der Handarbeitsgruppen (jeden 1. & 3. Mittwoch, 14 Uhr)

Rommé-Nachmittag der OG 7 und 9 (jeden 2. & 4. Mittwoch, 14 Uhr)

Schwimmfahrt ins Silberbornbad Bad Harzburg (17. Aug.)

Fahrt ins ZEKIWA-Kinderwagen-Museum nach Zeitz (Di., 29. Aug., 7 Uhr)

Fahrt in das Bergtheater Thale, Termin abhängig vom Programm

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg, O.F.u.S. e.V., Turnhalle August-Bebel-Schule, Helsunger Str. 34

Training dienstags, mittwochs & freitags 18-19.30 Uhr

Ortsverband Blankenburg des SoVD, „Alte Schule“, Oesig; 03944 64733 Sprechtag des Sozialverbandes (1. und 2. Aug 11 bis 13 Uhr)

Gottesdienste der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

6. Aug 10 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang und Abschluss der Kinderwoche im JUZ mit Pfarrer E. Winde, Lutherkirche, Herzogstr. 16

6. Aug 10 Uhr Eröffnungsgottesdienst zum Klosterfest mit Pfarrer A. Weiß, Klosterkirche Michaelstein, Michaelstein 3

6. Aug 12 Uhr Mittagsgebet in der Tradition der Mönche mit Pfarrer A. Weiß, Klosterkirche Michaelstein, Michaelstein 3

6. Aug 17 Uhr Taizé-Andacht mit Pfarrer A. Weiß, Klosterkirche Michaelstein, Michaelstein 3

13. Aug 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer E. Winde, Bergkirche St. Bartholomäus



20. Aug 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer E. Winde, Bergkirche St. Bartholomäus

27. Aug 10 Uhr Gottesdienst zum Frauensonntag mit Pfarrerin K. Müller. Lutherkirche, Herzogstr. 16

3. Sep 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer E. Winde, Bergkirche St. Bartholomäus

Jugendzentrum JUZ im Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 980594
montags + dienstags, 14-20 Uhr; mittwochs, Mädelsgruppe, 15-17 Uhr; donnerstags, kleine Jungs, 15.30-17.30 Uhr und große Jungs, 18-19.30 Uhr; freitags, 15-21 Uhr

Blankenburger Singgemeinschaft, Ulrike Brandtmann, 03944 61456
Probenabend (donnerstags, 19.30 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407
Kantoreiprobe, die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo., 19.30 Uhr)
Jungbläser (Mi., 18.30 Uhr)
Posaunenchor (Mi., 19.30 Uhr)

Freitag, 4. bis Montag, 7. August

Hüttenröder Grasedanz, Festplatz „Meine“ in Hüttenrode
Freitag: 21 Uhr Tanz in den Grasedanz m. Diskothek Crazy Horse
Samstag: 13 Uhr Ausfahrten der Birken | 21 Uhr Open Air Party/Zelt mit der Band „Bartlos“
Sonntag: 10 Uhr Auslosung der „Grasekönigin“ | 13 Uhr Festumzug durch den Ort | 14 Uhr Eröffnung des „Grasedanzes“ | 14.30 Uhr Unterhaltung mit dem Spielmannzug Harsleben | 16 Uhr Heuversteigerung | 20 Uhr Tanz im Zelt mit „rosi - music Elbingerode“
Montag: 9 Uhr Großer Frühschoppen mit Blasmusik | 13 Uhr Festumzug | 16 Uhr Kinderspass und Spiel | 19 Uhr Ausklingen mit der Diskothek „Crazy Horse“
An allen Tagen ist Schaustellerbetrieb

Freitag, 4. bis Sonntag, 6. August

6. Derenburger Parkanlagenfest in der Stadt Derenburg
Freitag: 19 Uhr bis 0.30 Uhr DJ
Samstag: 13 Uhr Spielmannszug Langenstein | 14.30 Uhr Biggy - die Jodelmeisterin | 16.30 Uhr Kallis knallende Stallburschen | 19.30 Uhr Band „The Friday Nights“ | Flohmarkt, Schausteller, Eisenbahn
Sonntag: ab 11 Uhr buntes Programm...und das beliebte Entenrennen, Flohmarkt, Schausteller, Eisenbahn

Freitag, 4. August

19.30 Uhr Bach in Köthen: BACHS ERBEN – Jugendbarockorchester Michaelstein, Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. 1717 trat J. S. Bach die Stelle eines Hofkapellmeisters und „Director derer Cammer-Musiquen“ am Hofe des musikliebenden Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen an. Hier entstanden in der Folgezeit viele Kompositionen für die hervorragende Hofkapelle, darunter die Brandenburgischen Konzerte. 300 Jahre später können BACHS ERBEN für ihr Programm also aus dem Vollen schöpfen.

Samstag, 5. August

10 Uhr Kreativangebot „Fusing – Puzzeln mit Glas“, Glasmanufaktur „Harzkristall“ Derenburg, 039453 68017. Kreation eigener Glaskunstwerke. Telefonische Anmeldung erbeten.
14 Uhr Traumfänger Bastelkurs, Indianermuseum, Bleichstr. 2, Derenburg, 0176 82663964. Unter Anleitung kann man sich einen Traumfänger herstellen. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Bastelmaterial und Werkzeug werden bereitgestellt. Telef. Anmeldung erbeten.

Sonntag, 6. August

10 Uhr Harzkristall Open Air! in der Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 68012. Live-Musik und beste Laune!
10 Uhr Michaelsteiner Klosterfest, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Im Innenhof, den Gärten und auf den Wiesen

herrscht reges Markttreiben, auf den Bühnen wird Musik in allen Facetten geboten: Trio Picon (Klezmertraditionals bis Tango; jiddische Lieder mit und ohne Tangoeinflüssen). Duo Enßle-Lamprecht (Blockflöte und Schlagzeug, geistliche Werke des Mittelalters). two smArt (Klassik, Jazz und Pop; ein bisschen neben Mainstream aber viel Wiedererkennbares). Grüner Markt mit Produkten der Region, Schmuck, Pflanzen und allerhand Hübschem. Regionale Gastronomen laden zu Gaumenfreuden ein. Entspannter musikalischer Ausklang mit Lüül & Band, ab 17.30 Uhr auf der Klosterfestbühne!

Mittwoch, 9. August

19.30 Uhr Sommerjazz 2017, Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Sommerfrischer Bigbandsound im Breitbandformat vom Auswahlensemble des Landesmusikrats.

Freitag, 11. bis Sonntag 13. August

VI. offenes Blankenburger Schlossturnier 2017 im Kegeln für Freizeit- und Sportkegler, Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str.

Freitag, 11. August

19.30 Uhr Mozart-Gala des Nordharzer Städtebundtheaters im Großen Schloss, Großes Schloss 1. Ein ganzes Programm mit Musik des „Götterliebings“ Mozart: Verbunden durch charmante Moderation unternehmen Sie eine musikalische Entdeckungsreise von seiner ersten Opernouvertüre (komponiert mit elf Jahren!) über sinfonische Musik aus Mozarts Wiener Zeit bis hin zu Konzertarien und Solowerken. In jeweils stimmungsvollem Ambiente ist ein besonderes Konzerterlebnis garantiert! Musikalische Leitung von MD Johannes Rieger. Eintrittskarten: www.harztheater.de bzw. Vorverkauf

Samstag, 12. und Sonntag, 13. August

Fahrten mit der Rübelandbahn, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. Samstag: AugustExpress; Sonntag: DampfExpress. Fahrt mit der historischen Dampflokomotive „Bergkönigin“ nach Rübeland. Nach einem leckeren Eis in einem der Cafés in Rübeland oder einer Besichtigung der Rübelerde Tropfsteinhöhlen, geht es mit der Rübelandbahn wieder zurück nach Blankenburg. Abfahrt jeweils 13.50 Uhr ab Bahnhof Blankenburg (Harz). Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof Blankenburg (Harz)

Samstag, 12. August

11 Uhr 66. Thementag auf der Burg und Festung Regenstein: „Die Kreuzritter“, Verein History4You, history4you@hotmail.de. Jerusalem war das Ziel der meisten Kreuzritter, die sich zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert auf den Weg in den Nahen Osten machten. Viele von ihnen kamen erst gar nicht in der Heiligen Stadt an. Aber selbst wenn sie die lange und beschwerliche Reise hinter sich gebracht hatten: Das Vorhaben, Jerusalem für die Christenheit zu erobern, war selten von Erfolg gekrönt. Oft hinterließen die Kreuzritter auf ihrem Weg Verwüstung und Tod. Doch die blutigen Feldzüge bescherten Europa auch einen fruchtbaren Austausch mit der orientalischen Kultur.
18 Uhr Lesung mit Brita Rose-Billert im Indianermuseum, Bleichstr. 2, Derenburg, 0176 82663964. Die Autorin wird Passagen aus ihren Büchern über Indianer in Reservaten vorstellen. Die Romane handeln in SD, Pine Ridge Reservation, der Lakota, zum Teil auch in „Maggie - Das verkaufte Herz“ in den Blue Mountains/Utah, Monument Valley und der Navajoreservation. Es wird Zeit zu Gesprächen geben. Der Abend wird mit der Musikgruppe ApplePie aus Quedlinburg ausgestaltet und begleitet. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag 13. August

9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster Michaelstein, Touristinformation, 03944 2898. Entdecken Sie die Flora und Fauna in der Umgebung des Klosters. Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik
10 Uhr 16. Skatturnier des SV Lok, Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. // Fortsetzung auf Seite 22



Kult(o)ur Pur

Kurzurlaub zum Kennenlern-Preis

Neu ab 01.09.2017

1 **** HOTEL GASTHAUS ZUM SCHWAN – Angebot 1603

Kennenlernschnäppchen inmitten des Oschatzer Zentrums

2 Übernachtungen · 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet · 1x Begrüßungsmenü
1 Flasche Sekt und Obst auf Ihrem Zimmer

Hotel Gasthaus Zum Schwan · Sporerstraße 2 · 04758 Oschatz · oschatz@travdo-hotels.de

ab
89,-€
p.P.



2 ***Superior Hotel Quedlinburger Hof – Angebot 644

Quedlinburger Hof zum Kennenlernen inkl. HP & Stadtführung

2 Übernachtungen · 2x Frühstück · 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
1x 1 Flasche Wasser auf dem Zimmer · 1x Stadtführung in Quedlinburg · kostenfreie Saunanutzung

Harzweg 1 · 06484 Quedlinburg · 039 46 | 7787-0 · quedinburger-hof@travdo-hotels.de

ab
109,-€
p.P.



3 ***Superior Seehotel Brandenburg a.d. Havel – Angebot 598

Potsdam mit Schloss Sanssouci entdecken inkl. Halbpension

2 Übernachtungen · 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet · 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension · kostenfreie Saunanutzung

Am Seehof 22e · 14778 Beetzsee OT Brielow · 03381 | 750-0 · seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de

ab
105,-€
p.P.



4 *** Ferien Hotel Bad Malente – Angebot 439

4 Tage Abstecher nahe Lübeck inkl. HP & Schwimmbadnutzung

3 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer · 3x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
2x Abendessen im Rahmen der Halbpension · kostenfreie Schwimmbadnutzung · Infomaterial zur Umgebung

Grebiner Weg 2 · 23714 Bad Malente – Neversfelde · 045 23 | 4090 · malente@travdo-hotels.de

ab
133,-€
p.P.



5 ***Superior Ferien Hotel Lewitz Mühle – Angebot 551

3 Tage inklusive Dampfschiffahrt in Schwerin & Halbpension

2x Übernachtung · 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet · 1x Abendessen im Rahmen der Halbpension · Dampfschiffahrt (Inseltour 1,5 h) mit der Weißen Flotte Schwerin

An der Lewitz Mühle 40 · 19079 Banzkow – Schwerin · 03861 | 50 50 · lewitz-muehle@travdo-hotels.de

ab
119,-€
p.P.



Weitere 600 Angebote von diesen & unseren anderen 17 Hotels buchbar unter
www.travdo-hotels.de & 03737/78180-80



travdo
Hotels & Resorts

Anbieter & Veranstalter: travdo hotels & resorts GmbH · Bahnhofstraße 61 · 09306 Rochlitz
Registergericht: AG Chemnitz, HRB 24000 · Ust.-Id.: DE 250665513



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats August 2017 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.08.1922 95 Müller Gertrud
 01.08.1932 85 Paluch Heinz
 01.08.1916 101 Reichelt Elisabeth
 01.08.1947 70 Teutloff Waltraud
 01.08.1947 70 Wolter Marianne
 04.08.1942 75 Schneider Jürgen
 04.08.1942 75 Sieger Hella
 06.08.1927 90 Arnecke Gerhard
 06.08.1937 80 Klose Günter
 06.08.1937 80 Wilke Lothar
 07.08.1942 75 Kehler Heinz-Jürgen
 07.08.1932 85 Teschner Erika
 08.08.1937 80 Danigel Lothar
 08.08.1937 80 Pfortner Roswitha
 09.08.1947 70 Bächler Sabine
 09.08.1942 75 Schmidt Helga
 10.08.1932 85 Bechert Ulrich
 10.08.1932 85 Rüchel Ursula
 11.08.1932 85 Gropengießer Walter
 11.08.1947 70 Junge Jürgen
 12.08.1947 70 Schubert Gerhard
 13.08.1947 70 Böttcher Wolfgang
 14.08.1942 75 Gudat Brigitte
 14.08.1927 90 Hartwich Irmgard
 14.08.1942 75 Wenig Ewald
 15.08.1947 70 Heß Wolfhard
 15.08.1927 90 Kunz Margarete
 15.08.1937 80 Paluch Martha
 15.08.1942 75 Wille Arnold
 17.08.1932 85 Arndt Rosa
 17.08.1927 90 Aufzug Hanna
 18.08.1922 95 Knappe Hanna
 18.08.1937 80 Teubner Marianne
 19.08.1947 70 Wiens Eva
 20.08.1947 70 Nabert Lothar
 20.08.1937 80 Rambovsky Otto
 20.08.1932 85 Södel Hannelore
 21.08.1947 70 Witte Bernd-Peter
 22.08.1932 85 Mutzeck Ursula
 22.08.1937 80 Schirrwagen Helga

23.08.1937 80 Dieterich Klaus
 23.08.1947 70 Kelle Brigitte
 23.08.1942 75 Schuster Waltraud
 23.08.1947 70 Senk Heidrun
 23.08.1947 70 Siegert Angelika
 23.08.1942 75 Unger Irmgard
 25.08.1937 80 Buchhorn Annelies
 27.08.1942 75 Fraikin Georg
 28.08.1942 75 Hausfeldt Horst
 28.08.1937 80 Liebig Günter
 28.08.1937 80 Rühlmann Heinz
 29.08.1942 75 Schernekau Udo
 30.08.1942 75 Werner Brigitte
 31.08.1937 80 Eltgen Christa
 31.08.1942 75 Giesel Renate
 31.08.1947 70 Lindner Klaus-Günter
 01.09.1927 90 Lutz Ursula
 01.09.1927 90 Preuße Annilies
 01.09.1942 75 Wohlgemuth Irmgard
 02.09.1932 85 Sander Brigitte
 03.09.1937 80 Festerling Werner
 03.09.1927 90 Hagner Charlotte
 05.09.1937 80 Schulze Isolde
 06.09.1932 85 Harmsen Tankmar
 06.09.1942 75 Müller Klaus
 06.09.1947 70 Schönebaum Renate
 07.09.1932 85 Lahr Monika
 07.09.1947 70 Mrosek Hubert
 09.09.1937 80 Kauke Ulrich
 09.09.1927 90 Severin Edeltraud

Börnecke

03.09.1937 80 Strathausen Günter
 04.09.1942 75 Ködelpeter Klaus

Cattenstedt

10.08.1947 70 Münchhoff Gudrun
 11.08.1947 70 Wisse Peter
 09.09.1937 80 Siemann Lorelotte

Stadt Derenburg

07.08.1932 85 Droesler Gerda
 07.08.1932 85 Rosenheinrich Paul Gerhard
 13.08.1937 80 Lüdicke Heinz
 13.08.1937 80 Sommer Rosemarie
 15.08.1947 70 Hantschel Helga
 17.08.1932 85 Krebs Erich
 23.08.1947 70 Wartenberg Karl-Heinz
 25.08.1942 75 Kühne Norbert
 30.08.1942 75 Gösche Dieter
 31.08.1932 85 Irrgang Gertrud
 06.09.1932 85 Herrschaft Helga

Heimburg

22.08.1947 70 Jacobi Hubert

Hüttenrode

09.08.1942 75 Brune Gudrun
 12.08.1932 85 Stiller Margarete
 13.08.1947 70 Köhler Jürgen
 13.08.1937 80 Neumann Horst
 18.08.1937 80 Patrzykat Siegfried
 22.08.1947 70 Schreiber Ilse
 04.09.1942 75 Charwat Ingeburg
 04.09.1937 80 Richter Hildegard

Timmenrode

11.08.1937 80 Kamin Helene
 18.08.1947 70 Meyer Hans-Joachim
 25.08.1942 75 Schulze Claus
 01.09.1937 80 Heinemann Ruth
 03.09.1947 70 Rabe Michael
 05.09.1947 70 Müller-Steidner Hans

Wienrode

04.08.1942 75 Tempel Monika
 08.08.1937 80 Nickel Ewald
 06.09.1937 80 Nehr Korn Rolf

Hinweis: Das kommende Amtsblatt erscheint am 9. September, daher finden Sie hier auch die Jubilare bis 8. September.



Die Lutherschule blüht auf

Zum Abschluss ihrer Grundschulzeit nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c gemeinsam mit ihrer Kunstlehrerin Maika Sorge ein Projekt im Gestaltenunterricht in Angriff, das gleichzeitig ein schönes Abschiedsgeschenk an ihre Grundschule „Martin Luther“ und ein toller Beitrag für ihre Heimatstadt Blankenburg, die Blütenstadt am Harz, ist. Eine an den Ballspielplatz

angrenzende Schulhofmauer wurde mit Farben und Pinsel in einen blühenden Blickfang verwandelt.

Damit wurde eines von mehreren Vorhaben der Lutherschüler zur Verschönerung des Schulgrundstückes umgesetzt, mit denen sich auch die Kinder an der Weiterführung der Landesgartenschau-Bewerbinhalte unter dem Motto „Blütenstadt Blankenburg“ beteiligen wollen.



Fortsetzung Veranstaltungskalender

15 Uhr Kurkonzert „Die kleine Blechmusik“, Teufelsbad-Fachklinik Blankenburg, Touristinformation, 03944 2898

Freitag, 18. August

19.30 Uhr Nordharzer Städtebundtheater – Operngala „Italienische Nacht“, Barockgarten Blankenburg, Schnappelberg 6. Der erste Teil des Konzerts ist der italienischen Oper mit Arien, Ouvertüren und Duetten von Donizetti, Verdi und Puccini gewidmet. Danach erklingen populäre Kanzenen und italienisch angehauchte Operentitel, etwa aus „Paganini“ von F. Lehar. Traditionelles Finale des Abends: „O Sole mio“ als Inbegriff von Urlaubsgefühlen und „Dolce Vita“ sorgt auch im Mondlicht für Gänsehautgarantie! Musikalische Leitung und Moderation: MD Johannes Rieger. Karten: Touristinformation oder www.harztheater.de.

Samstag, 19. und Sonntag 20. August

Kegelturnier der Jugenden A,B und C. Nur für Wettkampf-Kegelsportler mit Deutschlands Nationalkadern. Alt Blankenburg.

Sonntag, 20. August

11 Uhr Familienführung – Kater Michel, Bruder Grabolin und das Kloster, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Mönche und Zahnpasta? Beete, Rote Bete und beten? Musikinstrumente und Frösche? Antworten und mehr halten das Museumsteam und die zwei Michaelsteiner Maskottchen spannend und kindgerecht bereit. Beim Rundgang durch Kloster, Gärten und Musikausstellung haben Kater Michel und Bruder Grabolin ihre eigenen Ansichten. Für 4- bis ca. 9-jährige Kinder mit Begleitung mindestens eines Erwachsenen.

15 Uhr Kurkonzert „Sven Meisezahl“, Teufelsbad-Fachklinik Blankenburg, Touristinformation, 03944 2898.

18 Uhr Violine, Oboe und Orgel, Bartholomäuskirche, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407. Bella Italia, Grüße aus dem Urlaub: C. Schäfer: Violine, B. Lampadius: Oboe und O. Bechtold: Orgel.

Donnerstag, 24. August

19.30 Uhr Bartholomäusabend, Bartholomäuskirche, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407. Die Reformation in Blankenburg. Kantor Jürgen Opfermann an der Orgel.

Samstag, 26. August

11 Uhr Tag der Blankenburger 2.0, Festplatz (ehem. Jahnsportplatz, Freidensstr./Ecke N. Halberstädter-Str.). Familienfest mit Weltrekordversuch für das Guinnessbuch der Rekorde; Tombola f. einen guten Zweck, Livemusik, Feuerwerk, Vorführungen der örtlichen Vereine und Gewerbetreibende

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr Wanderung in das Teufelstal, Touristinformation, 03944 2898. Der abwechslungsreiche Weg führt teilweise entlang des geologischen Wanderweges in den schattigen Teufelsgrund. Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik Blankenburg (Harz)

11 Uhr Sonntagsführung durch die Klostersgärten: Garten – Küche – Luthers Käthe, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015. Kirche–Küche–Kinder? Nein. Kloster–Küche–Garten! Im Reformationsjubiläum 2017 stellen wir Kräuter und Gemüse vor, die Hildegard v. Bingen und Katharina v. Bora schon kannten. Mittelalterliche Zutaten und biblische Rezeptvorschläge erwarten Sie, als Zugabe (Garten-) Sprüche aus dem Hause Martin Luther.

18 Uhr Orgelkonzert, Bartholomäuskirche, Kantor J. Opfermann, 03944 365407. An der Orgel H.-D. Karras. Sonate F-Dur „Zur Friedensfeier“ von J.G. Rheinberger, Martin Luther Suite von Jürgen Borstelmann, Phantasiestück von Franz Wagner, Friedenspfeifen-Suite von G. Maccia, Fantasie Triumphale von Th. Dubois

Sonntag, 3. September

16 Uhr Operettengala „Musikalische Sommerträume“ des Nordharzer Städtebundtheaters, Barockgarten Blankenburg, Schnappelberg 6. Musikalische Leitung: Kari Kropsu. Gesangssolisten, Ballettensemble und Orchester entführen Sie zu Traumzielen der leichten Muse: Operettenhits wechseln mit Musicalnummern und Tanzeinlagen, beliebte Melodien verführen zum Träumen und stecken mit ihrem Schwung an. Auch der Humor kommt nicht zu kurz.

Montag, 4. September

10 Uhr Kreativangebot „SIGRO Bastel Kurs“, Glasmanufaktur „Harzkrystall“ Derenburg, 039453 68017. Die eigene Landschaft basteln. Tel. Anmeldung erbeten.

Neue Bänke in der Innenstadt laden zum Verweilen ein

Schon vor gut sechs Jahren hat sich die Blankenburger Kaufmannsgilde aufgelöst. Etwas Geld lag allerdings noch auch dem Konto der vormaligen Vereinigung der Innenstadt-Kaufleute – und das ist inzwischen der Stadt zugefallen, wie es die Satzung der Gilde vorsah. Im Einvernehmen mit dem letzten Gilde-Vorsitzenden Christoph Bier hat die Stadtverwaltung dafür zwei Ruhebänke angeschafft, die der Technische Eigenbetrieb (TEB) inzwischen am Lühnertorplatz aufgestellt hat und die nun am Fuß des Schnappelbergs zum Ausruhen einladen. Damit habe man auch etwas Bleibendes schaffen wollen, so Christoph Bier. Auch die „Initiative für Blankenburg“ stellt inzwischen mithilfe von Sponsoren Bänke im Stadtgebiet auf, informierte Bürgermeister Heiko Breithaupt. Mit Standort-Wünschen können sich die Bürgerinnen und Bürger an die Stadtverwaltung wenden. Alle Bänke sollen künftig Plaketten mit dem Slogan „Blankenburg blüht auf“ erhalten. Zum Problem mit den Sitz-

gelegenheiten im Thiepark versprach der Bürgermeister, dass nach einer Lösung gesucht werde, die besonders sicher gegen Vandalismus sei.

Heiko Breithaupt, Ulrich-Karl Engel vom Verein „Blankenburg blüht auf“, Wolfgang Kern vom TEB, Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser und Christoph Bier (von links) bei der offiziellen Übergabe der Bänke am Lühnertorplatz.



Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb
Karl-Heinz
Gessing**

Am Mönchenfelde 22
38889 Blankenburg
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE

03944 **2024**

Autotelefon: 0172 3700500

Fax: 03944 354168



Rollstuhltaxi und Kleinbusse

Krankenfahrten für alle Kassen

Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

HONDA
The Power of Dreams

WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Horst Ronnenberg

Aktion:

Honda HRG 416 SK
499,- €
statt 609,- €

Wir beraten Sie:

WOLFSHOLZER

**Maschinen &
Geräte GmbH**

Wolfsholz

38855 Wernigerode

Tel. 0 39 43 / 5 53 36

Fax 0 39 43 / 4 61 46

info@wolfsholzer.de

www.wolfsholzer.de



* Bis 30.09.2017. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Aktionsmodelle nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei den genannten Preisen handelt es sich um die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland - Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2016.

HONDA
POWER EQUIPMENT

ENGINEERING FOR *Life*

KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033

TELEFAX: 03944-900035



WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE

SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350

TELEFAX: 03944-980247



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Werkstattservice

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
HYUNDAI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
MITSUBISHI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und
Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Anhängerverkauf- Vermietung



Priesterjahn Automobile GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



SMALLER KASTENANHÄNGER

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 110,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1700 (Lagerwagen)
Längsmaß: 11,0 x 1,80 m bis max. 1500 kg
ab 80,- € zzgl. MwSt.

FT, KASTENANHÄNGER
Dreiachsler Anhänger

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 499,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1700 (Lagerwagen)
Längsmaß: 11,0 x 1,80 m bis max. 1500 kg
ab 419,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 449,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1700 (Lagerwagen)
Längsmaß: 11,0 x 1,80 m bis max. 1500 kg
ab 369,- € zzgl. MwSt.

WOODOX® HOLZANHÄNGER

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 899,- € zzgl. MwSt.

Entdecken Sie unser Saison-Highlight!

SYSTEMA® HOCHLADER GEBERST
Lagerwagen

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 1.499,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 2.999,- € zzgl. MwSt.

SYSTEMA® TIEFLADER GEBERST
Lagerwagen

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 1.399,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 1.569,- € zzgl. MwSt.

SYSTEMA® HOCHLADER GEBERST
Lagerwagen

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 1.679,- € zzgl. MwSt.

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Längsmaß: 13,0 x 1,80 m bis max. 2000 kg
ab 3.449,- € zzgl. MwSt.

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de